

**Zertifikatsspezifische Ordnung
für die Prüfung im Studienprogramm *Innovativ audiovisuell Arbeiten*
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

vom 07.08.2024

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 09/2024, S. 1000)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 2 des Hochschulgesetzes vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 02 am 26. Juni 2024 die folgende Ordnung für die Prüfung im Studienprogramm *Innovativ audiovisuell Arbeiten* beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium mit Schreiben des Präsidenten vom 25. Juli 2024 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt die Prüfung im Studienprogramm *Innovativ audiovisuell Arbeiten* (nachfolgend IAA) des Fachbereichs 02 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, nachfolgend JGU. Sie gilt in Verbindung mit der Ordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Studienprogrammen mit Abschluss Zertifikat (OPZ) in der jeweils geltenden Fassung. Die zertifikatsspezifische Prüfungsordnung (EZPO) enthält ergänzende, zertifikatsspezifische Regelungen.

§ 2 Gliederung und Ziel des Studiums, Gliederung der Prüfung

- (1) Das Studienprogramm besteht aus dem Modul *Innovativ audiovisuell Arbeiten*. Näheres ist im Anhang geregelt.
- (2) Das Studienprogramm IAA hat zum Ziel Fertigkeiten zu vermitteln, um komplexe Themen für ein breites Publikum für audiovisuelle Medien attraktiv aufzubereiten.
- (3) Die Prüfung besteht aus einer benoteten Modulprüfung gemäß § 7.
- (4) Nach erfolgreich absolvierter Prüfung wird ein Zertifikat verliehen.

§ 3 Studienbeginn

Das Studienprogramm kann zum Wintersemester begonnen werden.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen

Über die in § 2 der OPZ geregelten Zugangsvoraussetzungen hinaus gelten für das Studienprogramm IAA folgende Zugangsvoraussetzungen:

1. Zum Studienprogramm kann zugelassen werden, wer in einen Masterstudiengang an der JGU eingeschrieben ist.

§ 5 Studienumfang

(1) Der Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (SWS) und die Verteilung auf Pflichtlehrveranstaltungen und Wahlpflichtlehrveranstaltungen ergibt sich aus der Modulübersicht im Anhang dieser Ordnung.

(2) Im Rahmen des Studienprogramms IAA sind 10 LP zu erreichen.

§ 6 Prüfungsausschuss

Gemäß § 8 Abs. 1 OPZ ist für das Studienprogramm der Prüfungsausschuss des Studiengangs Master Journalismus am Journalistischen Seminar (Institut für Publizistik) zuständig.

§ 7 Modulprüfungen, Prüfungssprache und Abschlussprüfung

Art, Dauer und Gegenstände der Modulprüfung sind im Anhang dieser Ordnung geregelt.

§ 8 Bewertung der Prüfungs- und Studienleistungen, Gesamtbewertung

(1) Die Gesamtnote des Studienprogramms ergibt sich aus den Modulteilprüfungen Klausur (40%) und Portfolio (60%).

(2) Die englische Übersetzung des Studienprogramms lautet: Innovative Audiovisual Projects.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die sich im Studienprogramm IAA ab dem Wintersemester 2024/2025 anmelden.

Mainz, den 07.08.2024

Der Dekan
des Fachbereichs 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport
Univ.-Prof. Dr. Gregor Daschmann

Anhang: Modulbeschreibung

Modul	Innovativ audiovisuell Arbeiten <i>[Innovative Audiovisual Projects]</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Audiovisueller Journalismus	V	1	P	2	39 h	2
Innovationen in der audiovisuellen Produktion	S	1	P	2	69 h	3
Lehrredaktion CampusMedia	LR	2	P	2	129 h	5
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in der Lehrredaktion					
Aktive Teilnahme	gemäß § 6 Abs. 2 OPZ					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	Modulteilprüfungen sind die Klausur (60 min) in der Vorlesung und ein Portfolio in der Lehrredaktion, Gewichtung: Klausur 40 %, Portfolio 60 %.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<p>Wie funktionieren audiovisuelle Medien? Wie arbeiten Journalistinnen und Journalisten? Wie sehen audiovisuelle journalistische Produkte aus, wie werden sie entwickelt und hergestellt? In Lehrveranstaltungen und Diskussionsrunden mit Praktikern lernen die Studierenden, wie sie zielgruppengerecht und im Team audiovisuelle Produkte entwickeln und mit zeitgemäßen audiovisuellen Mitteln komplexe Themen für ein breites Publikum attraktiv aufbereiten. Dabei sammeln sie erste Erfahrungen in der praktischen Umsetzung des Gelernten und der Produktion audiovisueller Beiträge. Sie erhalten Werkzeuge an die Hand, um ihren zukünftigen Arbeitsalltag mit innovativen Arbeitstechniken aufzuwerten und qualifizieren sich dafür, im Rahmen Ihrer künftigen Berufstätigkeit für Universitäten, Forschungseinrichtungen, Organisationen oder Unternehmen fachliche Inhalte verständlich audiovisuell aufzubereiten und in der Zusammenarbeit mit Journalistinnen und Journalisten anzubieten.</p>						
Inhalte						
<p>Das Zertifikatsangebot Innovativ audiovisuell Arbeiten verbindet ausgewähltes Fachwissen aus dem Masterstudiengang Journalismus mit methodischen Grundlagen innovativer Arbeitsprozesse und -umgebungen und dem medien-spezifischen Wissen in audiovisueller Gestaltung. Journalistisches Basiswissen ist dabei die Grundlage. Die Vorlesung Audiovisueller Journalismus vermittelt die theoretischen und praktischen Grundlagen des audiovisuellen Publizierens. Die Studierenden erhalten einen fundierten Überblick über u.a. Grundlagen der Wahrnehmung, praktische Bild- und Tongestaltung sowie zielgruppenorientierte Themenfindung, Recherche und Interviewführung. Außerdem lernen Sie die verschiedenen journalistischen Formate und Darstellungsformen in klassischen wie auch digitalen Medien kennen und zu unterscheiden. Im Seminar Innovationen in der audiovisuellen Produktion liegt der Fokus auf innovativen Arbeitstechniken, die auch über die Tätigkeit in der Medienbranche hinaus Anwendung finden und auf ein professionelles zeitgemäßes, teamgebundenes Arbeitsumfeld vorbereiten. In der abschließenden Lehrredaktion entwickeln und realisieren die Studierenden audiovisuelle Beiträge mit unterschiedlichen Themen und Darstellungsformen. Sie arbeiten kooperativ in einem redaktionellen Team zusammen und lernen auf diese Weise redaktionsinterne Abläufe und Routinen kennen. Die Beiträge werden im Offenen Kanal Mainz gesendet sowie auf verschiedenen Internet- und Social Media-Plattformen publiziert.</p>						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					